

INTONACO (KALKPUTZ)

BESCHREIBUNG

Der natürliche Kalkputz basiert auf Sumpfkalk, ist zementfrei und eignet sich für Außen- und Innenräume. Auf Anfrage ist er auch erhältlich in den Farben "Pastell" mit Schattierungen in Gelb, Rosa, Grün, Haselnussbraun, die aus natürlichen Erden gewonnen werden.

ZUSAMMENSETZUNG

KALKPUTZ ist ein natürliches Produkt und basiert auf Löschkalk, der mindestens 8 Monate eingesumpft wurde, Silikatsand aus dem Fluss, eventuell mit natürlichen Erden und sauberem Wasser, um das Verarbeiten zu verbessern. Er ist frei von zementären, chemischen und organischen Additiven. Bei dem Verarbeiten muss Metakaolin im Anteil von etwa 1% des Gewichts hinzugefügt werden oder ausgewählter Lehm, der bei Temperaturen unter 900 °C gebrannt wurde und dem Produkt Wasser spendet.

TECHNISCHE DATEN

Spezifisches Gewicht des frischen Produktes (EN 1015-6)	1.900-2.000 kg/m³
Korngröße	≤ 4 mm
Luftgehalt im frischen Produkt (EN 1015-7)	4-5%
Mindestdicke beim Verwenden als Grundierung	0,5 cm
Maximale Dicke beim Verwenden als Putz	2 cm pro Schicht
Verbrauch	20-21 kg/m² je cm Dicke
Spezifisches Gewicht des gehärteten Produktes nach 28 Tagen (EN 1015-10)	1.600-1.800 kg/m³
Biegefestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	0,5-1,0 N/mm²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	1-2 N/mm² (CS I)
Dynamisches Elastizitätsmodul in 28 Tagen	1.500-3.000 N/mm²
Haftung auf dem Untergrund (EN 1015-12)	0,2-0,3 N/mm²
Dampfübergangskoeffizient (μ) (EN 1015-19)	≤ 10 (Messwert)
Wasseraufnahme durch Kapillarwirkung (EN 1015-18)	0,07 kg/(m².min^{0,5}) (W2)
Verträglichkeit mit dem Untergrund (EN 1015-21)	0,1-0,2 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit (λ_{10, trocken}) (EN 1745)	0,82 W/m.k
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1
Entspricht der Norm UNI EN 998-1	GP - CSI - W2

ANWENDUNGSBEREICHE

KALKPUTZ kann sowohl als Grundierung als auch als Grundputz verwendet werden auf alten und neuen Oberflächen aus Backstein, Ziegelstein, Mauerziegel, Holzblöcken, Betonsteine, Blähtonblöcken, Porenbeton, Beton, Stahlbeton, Naturstein, Strohballen usw.

Bei Restaurierungsarbeiten müssen vor den Maßnahmen immer die Ursachen des Verfalls bewertet werden, um ein wiederholtes Auftreten der bereits aufgetretenen Probleme zu verhindern; insbesondere muss das Aufsteigen von Feuchtigkeit in den Kapillaren beseitigt oder reduziert werden. Vorhandene Salze und Ausblühungen aufgrund von schlechtem Witterungsschutz der Fassaden müssen vor dem Auftragen entfernt werden.

Aufgrund seiner Natürlichkeit handelt es sich um ein gesundheitsbewusstes Produkt, welches Mensch und Umwelt schont.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sorgfältig überprüfen, dass der Untergrund sauber, frei von Staub, Ausblühungen, Moos, Ölen, Fetten, Wachs, usw. ist, sowie fest, feucht und saugfähig.

Bei vorhandenen zerfallenden und unbeständigen Putzen von geringem historischem Interesse empfehlen wir, diesen bis auf das Mauerwerk zu entfernen. Bei Putzen, die nur teilweise zerfallen, jedoch von historischem Interesse sind, empfehlen wir, den Altputz in Teilbereichen bis auf das Mauerwerk zu entfernen. Bei zerfallenden Altputzen von geringem historischen Interesse, die sich schwer entfernen lassen, sollte die Farbe vollständig und der Putz in Teilbereichen entfernt werden, ohne auf das Mauerwerk zu gelangen; der Altputz wird als Grundierung verwendet. Die Oberfläche hochdruckreinigen, ohne zu übertreiben.

Bei Untergründen von verschiedenen ungleichartigen Materialien (z.B. Beton/Backstein-Einsätzen) ein alkalibeständiges Armierungsgewebe für Putz verwenden.

ANWENDUNGSMODALITÄTEN

KALKPUTZ kann von Hand mit einer Kelle oder mit der Verputzmaschine für herkömmliche Mörtel aufgetragen werden. Das Produkt muss vorher mit einer Betonmischmaschine oder einem mechanischen Rührwerk gemischt werden.

Wird der KALKPUTZ als Grundierung genutzt, muss das Produkt durch das Hinzufügen von sauberem Wasser flüssiger gemacht werden. Um das Haften am Untergrund zu verbessern, muss die Dosis an Metakaolin verdoppelt werden, bis der Anteil von ca. 2 % des Gewichts erreicht wird. KALKPUTZ als Grundierung anwenden, indem die vollständige Oberfläche des Untergrunds mindestens 0,5 cm dick bedeckt wird.

24/36 Stunden nach Auftragen der Grundierung den KALKPUTZ in mehreren Schichten als Putz auftragen, der zur Hälfte mit Kaolin im Verhältnis von etwa 1 % des Gewichts gemischt ist. Pro Schicht sollte nicht mehr als 2 cm aufgetragen werden und wenn notwendig ggf. 6-7 cm insgesamt. Zwischen den Schichten ist eine ausreichende Trocknung der vorherigen Schicht zu gewährleisten. Die Trocknungszeit variiert je nach Art des Untergrundes, der Temperatur und der Feuchtigkeit des Ambiente, ob drinnen oder im Freien und der Belüftung des Raumes. Vor dem Auftragen der nächsten Schicht immer sicherstellen, dass das zuvor aufgetragene Produkt noch feucht ist.

Die Oberfläche mit der Zeichenschiene glätten.

Für einen rustikalen Feinputz die Oberfläche mit einer Plastikkelle, einem Schwamm oder Holz bearbeiten.

Wenn als Feinputz ein Dekorputz oder ein Glattputz aufgetragen werden soll, die Oberfläche mit einer Kunststoff- oder Holzkelle nachbearbeiten.

Im Außenbereich sollte sie mit wasserdichten, atmungsaktiven Produkten wie gekochtem Leinöl, Siloxan oder Silikat-Siloxan geschützt werden.

EMPFEHLUNGEN

Während der Verarbeitung des Produktes darf die Temperatur des umliegenden Ambiente und des Untergrunds nicht unter 5 °C und über 30 °C sein.

Nicht auf gefrorene Untergründe, beim Tauen oder bei Frostgefahr innerhalb der nächsten 24 Stunden auftragen.

Beim KALKPUTZ in farbiger Version kann keine völlig gleichmäßige Färbung garantiert werden, da Kalkprodukte leichte Farbvariationen annehmen können, welche vor allem durch die verschiedenen Trocknungsbedingungen bestimmt werden.

LIEFERUNG

KALKPUTZ (farblose Version)

- Unverpackt in Metallbehältern von ca. 1.000 kg, mit Schutzhülle (Vertrieb auf Gebiete begrenzt).
- Säcke von ca. 30 kg.
- Pakete von ca. 1.200 kg. (40 Beutel à ca. 30 kg).

KALKPUTZ (farbige Version)

- Gefäße von ca. 23 kg.

Metakaolin

- Säcke von ca. 15 kg.
- Kundenspezifische Lieferung entsprechend Kapazität des verwendeten Betonmischers.

AUFBEWAHRUNG

Vor Frost und übermäßiger Hitze schützen; die Temperaturen sollten nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen.

KALKPUTZ

- Vor Sonne und Frost geschützt, lässt es sich ca. 3 Monate lagern.

Metakaolin

- Gegen Feuchtigkeit geschützt lässt er sich unbegrenzt lagern.

Die aufgeführten Daten basieren auf Tests, die im Labor der Firma Morandi Bortot Srl durchgeführt wurden. Bei der praktischen Anwendung auf der Baustelle können sie entsprechend den Bedingungen bei der Anwendung leicht variieren. Der Benutzer hat die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und übernimmt jegliche Haftung aufgrund der Nutzung.

Unsere Produkte unterliegen ständigen Qualitätskontrollen der Rohstoffe und Fertigprodukte, um die gleichbleibende Qualität zu gewährleisten. Unsere Techniker und Berater stehen Ihnen für Informationen, Erläuterungen und Auskünfte zur Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung. Die Firma Morandi Bortot Srl behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Ausg. 10/2018